

Arbeitskreis Ukraine

2020 – 25 Jahre Freundschaft mit den „Schönbornfranken“

2020 sind es 25 Jahre, dass die KLB Bamberg freundschaftliche Beziehungen mit den Nachkommen fränkischer Siedler in Transkarpatien, Ukraine, eingegangen ist.

Dabei waren damals seitens der KLB Bamberg Pfr. Fritz Fröhlich und Georg Welker, Fritz Kroder von der KLVHS Feuerstein. Elvira Eckschmidt als Übersetzerin, Alvin Hader, Hans Meißner und Adam Bucher sowie seitens der Schönborn-Franken der Bürgermeister von Mukatschewo, der Bürgermeister von Pausching, Ernst Nusser, Pater Josef Trunk sowie Magdalena Hudak. Zu dieser Zeit arbeiteten wir mit den Orten Plankendorf, Kroatendorf, Pausching und Schönborn zusammen.

Nach dem Zusammenbruch der UDSSR herrschte in der Region große Armut, die Menschen hatten keine Arbeit oder bekamen nur sehr unregelmäßig ihren Lohn. Nachdem wir einen ersten Eindruck gewonnen hatten, besprachen wir mit unseren neuen Freunden, wie wir sie in dieser Situation unterstützen konnten. Die Bevölkerung brauchte Arbeit, Medikamente und medizinische Einrichtungen. Über Medeor konnten wir günstige und gute Medikamente besorgen, später folgten auch Einrichtungsgegenstände für das Kinderkrankenhaus in Mukatschewo.

Mit Wolfgang Liegel kamen auch weitere Unterstützer hinzu, sodass ein richtiges Hilfsnetz entstand. Durch Initiative der KLB-Diözesanstelle konnte die Firma Murk gewonnen werden, die dort in einer Näherei 120 Menschen Arbeit und Einkommen verschaffte.

Es folgten weitere Begegnungen:

- Austausch zwischen jugendlichen Fußballern aus Weingarts und Transkarpatien
- Schüler aus Ebermannstadt führen unter Leitung von Dr. Rudolf Distler nach Mukatschewo.
- Drei junge Erwachsene aus Transkarpatien konnten am Hauptkurs der KLVHS Feuerstein teilnehmen.
- Wanderausstellung mit dem Maler Josef Sekeresch
- Teilnahme der Musikgruppe Weingarts an einem Festival in Mukatschewo
- mehrere Auftritte der Singenden Herzen aus Transkarpatien

Autor:

Adam Bucher